



Abb. 827. Hildebrand-Haus.

Hildebrand-Haus, gelegen Neuerwall 16—48, erbaut 1907/08 im Auftrage der Firma Theod. Hildebrand & Sohn von den Architekten George Radel und Franz Jakobssen, B. D. U. und Freitag und Wurzbach für den Grundriß.

Ein Teil des Erdgeschosses, der Keller, das erste Obergeschoss und das Dachgeschoss werden von der Firma benutzt, im übrigen ist das Haus als Kontorhaus vermietet.

Die Vorderseite ist mit Oberkirchner Sandstein verkleidet und mit kupfergestrichenen Füllungen versehen; die Rückseite ist aus roten Verblendern hergestellt, die Hofseiten sind weiß verblendet, Eingang, Treppenhalle und Treppe sind in Marmor ausgeführt. Die Baukosten betragen 820000 Mark, das sind für das Kubikmeter umbauten Raumes 35 Mark.

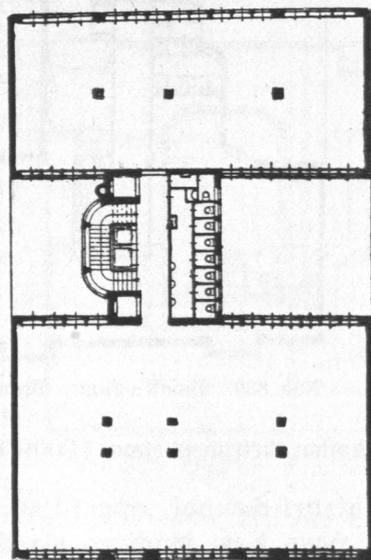


Abb. 828. Hildebrand-Haus, Grundriß.